



Hygienekonzept

Zur Weiterführung des Trainings ab dem 14. Juni 2021
aufgrund von Covid 19

Organisatorisches

- Alle Trainerinnen und Trainer werden kontinuierlich auf dem laufenden über die aktuellen Hygieneregeln gehalten
- Hygienebeauftragter ist René Scherf (rene@judo-salzkotten.de; 015254144816)

Eingang

- Die Umkleiden sind geschlossen und werden nur als Durchgang benutzt.
- Eltern geben Kinder vor der Halle ab
- Teilnehmer die weder Genesen noch vollständig Geimpft sind, müssen zu jeder Trainingseinheit einen maximal 48h alten Bürgertest vorzeigen.
- Judoka mit Symptomen oder in Quarantäne kann kein Einlass in die Halle gewährt werden
- Eingang durch die Umkleiden in einer medizinischen OP Maske oder einer Maske die den Standard von FFP2 oder KN95 erfüllt.
- Beim Einlass und in jeder andren Situation ist darauf zu achten 1,5 Meter Abstand einzuhalten. Eine Ausnahme besteht hier lediglich im Trainingsbetrieb für den direkten Partner.
- Seife wird in den sanitären Anlagen zur Verfügung gestellt
- Desinfektionsmittel wird am Halleneingang zur Verfügung gestellt. Die Hände müssen vor dem Eintritt desinfiziert werden
- Es wird einen Aushang zu den wichtigsten Hygiene und Verhaltensregeln geben
- Maximal 12 Personen darf Einlass gewährt werden. Vollständig Geimpfte und Genesene Personen sind hier hinzu zu rechnen.
- Alle Personen im Training haben einmalig eine Einwilligungserklärung (Vordruck der Stadt Salzkotten) ausgefüllt

Trainingsablauf

- Trainer tragen in einer Liste ein welche Kinder / Trainer anwesend sind, diese wird 4 Wochen aufbewahrt
- Die Kontaktdaten der anwesenden Personen müssen bekannt und abrufbar sein
- Das zuständige Trainerpersonal ist angewiesen darauf zu achten die Personenanzahl in der Halle möglichst gering zu halten. Die Anzahl der anwesenden Personen darf 12 (+ Genesene und vollständig Geimpfte) in keinem Fall übersteigen.
- Kein Partnerwechsel
- Auf körperliche Interaktion zwischen mehr als 3 Personen wird verzichtet, Partner sollen über mehrere Trainingseinheiten hinweg nicht getauscht werden (unter Berücksichtigung der Wohngemeinschaften, wie z.B. bei Geschwistern)
- Das Training findet für Kinder in Stoppersocken statt, bei unsere Trainingseinheiten für alle ab 14 werden die Judoka angehalten ihre Füße zu desinfizieren
- Die Oberflächen auf den Toiletten werden, sollten sie benutzt werden, nach dem Benutzen desinfiziert.
- Häufige Kontaktflächen werden nach jeder Stunde desinfiziert
- Die Matten werden nach einer Trainingseinheit desinfiziert, wenn mit Barfuß trainiert wurde.



- Wenn es die Außentemperaturen zulassen, soll während des gesamten Trainings durchgelüftet werden.

Ausgang

- Die Duschen sind geschlossen, geduscht wird zuhause
- Die Hände müssen vor dem Verlassen der Halle erneut desinfiziert werden
- Ausgang durch den westlichen Notausgang durch den Geräteraum
- Beim Herausgehen ist darauf zu achten, dass 1,5 Meter Abstand eingehalten wird
- Außen werden die Kinder von den Eltern wieder in Empfang genommen
- Zwischen den Trainingseinheiten wird 15 Minuten gelüftet
- Judoka unterschiedliche Trainingseinheiten kommen so nicht in Kontakt.